

Enter the new Matrix

Von Mina-Gravestone

Die Welt im 22. Jahrhundert;

Viele Jahre war es nun her, dass die Menschheit den Kampf gegen die Maschinen gewonnen hatte und nun friedlich leben konnte. Damals, vor genau sechzehn Jahren, begab es sich, dass ein junger Mann sich für die Menschen einsetzte und eine Zeit des Friedens einleitet. Der Name dieses Mannes war Thomas A. Anderson, doch allen war er nur unter einem Namen bekannt, Neo. Um diesen Frieden nun zu sichern, trafen sich die Vertreter des Senates der Stadt Zion mit dem Zentralcomputer der Maschinenstadt, um ein neues Abkommen zu schließen.

Das Abkommen besagte Folgendes:

1. Alle Menschen, die noch in der virtuellen Welt namens Matrix lebten, sollten sofort frei gelassen werden
2. Die Menschen die schon frei waren, sollten dies auch bleiben
3. Die Menschen und die Maschinen, sollten in einer friedlichen Koexistenz zusammen leben.
4. Die Computerwelt "Matrix" sollte als Zwischenwelt fungieren, in denen sich die Menschen frei bewegen konnten
5. Die Agenten, die früheren Wächter der Matrix, sollten nun als offizielle Vertreter der Maschinen fungieren, mit denen sich die verschiedenen Vertreter der Menschen treffen sollten

Nachdem die Menschen nun nicht mehr an der Matrix angeschlossen waren, fehlte den Maschinen nun die Energiequelle. Man beschloss daher, für diesen Zweck, die Kraftwerke zu benutzen. Seit dem verehrten die Menschen Neo als Helden und als bekannt wurde, dass Trinity, die junge Freiheitskämpferin und Geliebte Neos, ein Kind von diesem erwartete, war dies einer der schönsten Tage ihres Lebens. Um das Andenken an ihren Geliebten zu wahren, beschloss Trinity das Kind nach ihm zu benennen. So taufte man das Kind auf den Namen, Neo Thomas Anderson.